

Alarmwächter für analoge Signale WZ113S



- Mit einem Grenzwert lieferbar
- Eingangssignal 0 mA bis 20 mA, 4 mA bis 20 mA, 0 VDC bis 5 VDC, 1 VDC bis 5 VDC, 0 VDC bis 10 VDC und 2 VDC bis 10 VDC
- Alarmwertreglung mit Einschaltverzögerung und Hysterese
- Auswählbarer Alarmtype (Über- und Unterschreiten des Alarmwertes)
- 3 Wege Galvanische Trennung, Versorgung/Eingang/Ausgang

<https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/WZ113SDT>

Beschreibung

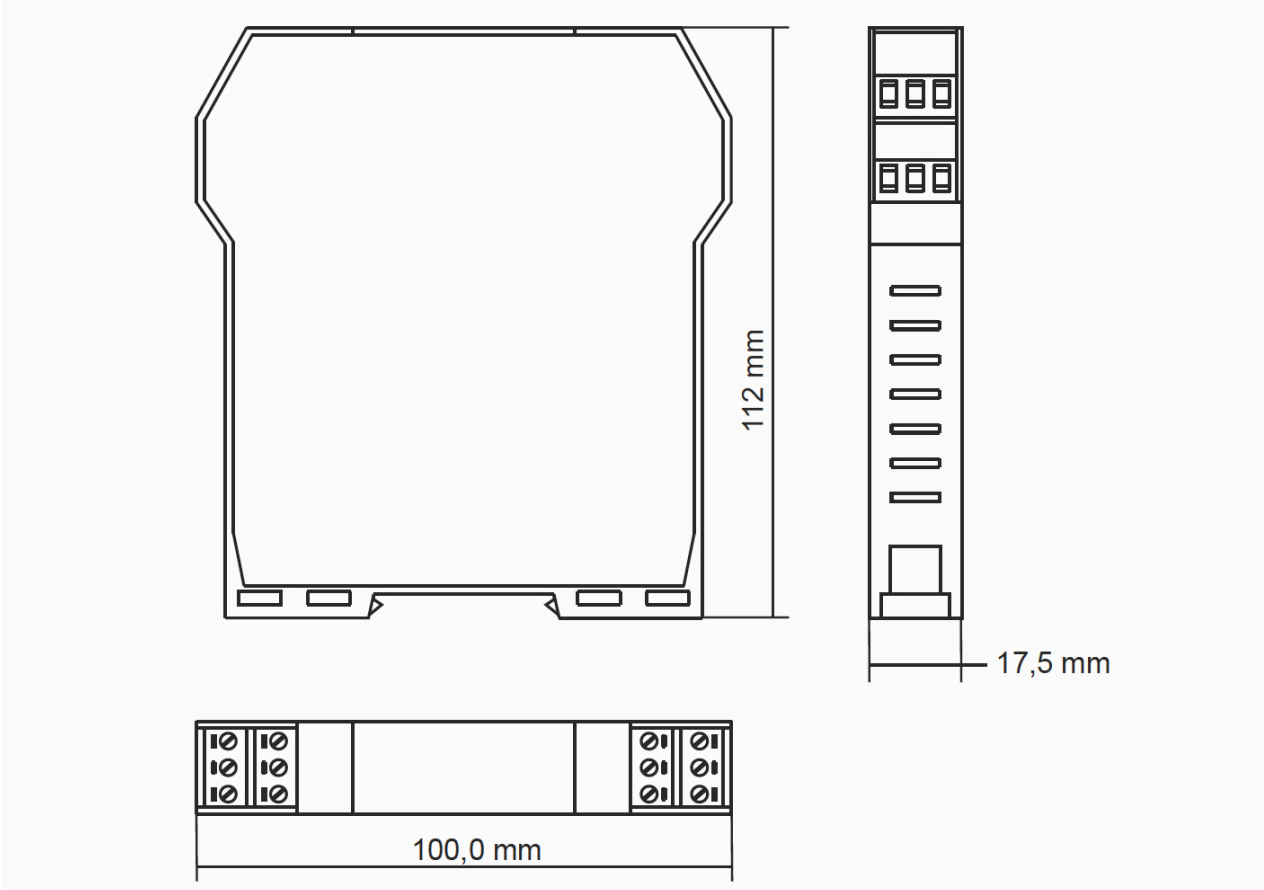
Der Alarmwächter WZ113S überwacht ein analoges Signal und schaltet ein Relais wenn der eingestellte Grenzwert über oder unterschritten wird. Durch die Alarmwertregelung mit Einschaltverzögerung und einstellbarer Hysterese ist der WZ113S vielseitig einsetzbar. Zur Montage wird das Gerät einfach auf die Hut-Schiene geschnappt.

Produkt-Details

Eingang:	Analoge Signale von 0/ 4 mA bis 20 mA, 0/1 VDC bis 5 VDC, 0/2 VDC bis 10 VDC.
Ausgang:	1 Wechsler-Relais (max. 1 A bei 30 VDC oder 5 A bei 250 VDC).
Spannungsversorgung:	19 VDC bis 40 VDC, 19 VAC bis 28 VAC 50 Hz bis 60 Hz, max 2,5 W
Genauigkeit:	0,07 % bezogen auf den Messbereich des Eingangs.
Einstellungen:	Grenzwerte zwischen 1% und 100% des Signals. Einschaltverzögerung zwischen 0,3 s und 30 s. Hysterese zwischen 2% und 15% des Grenzwertes. Alle Einstellungen werden über DIP-Schalter und Potentiometer am Gerät vorgenommen.
Kurzschlussfestigkeit:	1,5 kV zwischen Versorgung / Eingang. 4 kV zwischen den Eingang/ Spannungsversorgung und Ausgängen.
Safety:	EN61010-1:2013-10
EMC:	EN61000-6-2:2006-10 EN61000-4-4:2013-01 EN61000-6-4:2007-11 + A1:2013-01 EN61000-4-5:2015-05 EN61000-4-2:2011-04 EN61000-4-6:2014-09 EN61000-4-3:2007-04 + A1:2009-01 + A2:2011-01 EN61000-4-11:2006-02
Umgebungsbedingungen:	Relative Luftfeuchtigkeit: 30 % bis 90 % Betrieb: 0 °C bis +50 °C. Lager: -20 °C bis 70 °C.
Anschluss:	Steckbare Schraubklemmen.
Schutzart:	IP20

Gehäuse	Schwer entflammbares und stabiles Polycarbonatgehäuse
Abmessungen:	B 17,5 mm x H 100 mm x T 112 mm
Gewicht:	ca. 200 g.
Lieferumfang:	Gerät, Betriebsanleitung
Hersteller:	Seneca s.r.l.

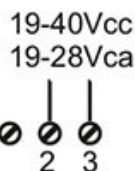
Zeichnungen
Abmessungen (mm)



Zeichnungen

Anschlussbelegung

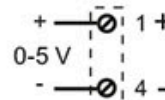
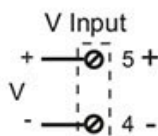
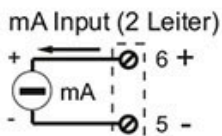
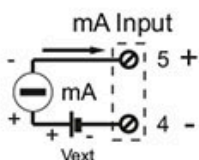
SPANNUNGSVERSORGUNG



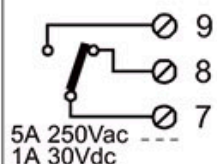
Die Spannungsversorgung muss in einem Bereich von 19 bis 40 VDC liegen (Polarität gleichgültig), von 19 bis 28 Vac; siehe auch Abschnitt INSTALLATION. Die oberen Grenzen dürfen nicht überschritten werden. Eine Überschreitung kann zu Beschädigungen des Moduls führen. Es ist erforderlich die Spannungsversorgung mit einer korrekt dimensionierten Sicherung zu schützen.

Eingang

TEST-PUNKT



Ausgang WZ113S



Relaiskontakte können mit einer maximalen Last von 5 A @ 250 VAC oder 1 A @ 30 VDC betrieben werden. Um induktive Lasten betreiben zu können, ist es erforderlich Filter einzusetzen. Hierbei werden zusätzlich Spannungsspitzen die bei Ein- und Ausschaltvorgängen auftreten ausgefiltert. Dies kann die Lebenszeit des Relais verlängern.

Anschlussbelegung



Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 • 65366 Geisenheim
Germany

Tel: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 20
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

